

105816 B 64/1 2009	Prüfung der Injektionsdüngung bei Winterraps	Anbautechnischer Versuch Düngungsverfahren
-----------------------------------	---	---

1. Versuchsfrage:

Prüfung verschiedener N-Applikationsverfahren und Termine bei Winterraps.

2. Prüffaktoren:

Faktor A: N-Applikation
Stufen: 8

Versuchsort
Forchheim
Pommritz
Baruth

Landkreis
Erzgebirgskreis
Landkreis Bautzen
Landkreis Bautzen

Prod.gebiet
V
Lö
D

3. Versuchsanlage:

Lateinisches Rechteck; 4 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu.

5. Versuchsergebnisse:

PG	N-Düngung kg/ha			Ertrag bei 86 % dt/ha			N-Entzug kg/ha		
	Herbst	1. N-Gabe	2. N-Gabe	Korn			gesamt		
		VB	Streckungs- wachstum	Forchheim	Pommritz	Baruth	Forchheim	Pommritz	Baruth
1	0	0	0	39,4	36,7	26,7	145	133	120
2	100 Inj.	0	0	52,9	44,1	34,1	220	166	131
3	200 Inj.	0	0	58,9	46,2	33,0	253	177	129
4	0	200 Inj.	0	60,2	52,1	39,0	234	227	189
5	0	200 KAS	0	59,3	53,5	39,4	245	210	169
6	100 Inj.	0	100 KAS	59,1	52,3	40,1	237	204	175
7	0	100 Inj.	100 KAS	58,3	50,4	40,6	230	200	181
8	0	100 KAS	100 KAS	59,6	50,7	39,5	262	203	168
GD_(Tukey, 5%) :				4,8	8,4	8,4	18	38	37

Injektion: mit Domamon® L 26

Streuen: mit Kalkammonsalpeter

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Die alleinige Herbstinjektion erwies sich an den Standorten Baruth und Pommritz als nachteilig.
- Eine Herbstinjektion, mit der ein Teil des N-Düngebedarfs abgedeckt wurde, ermöglichte eine verspätete N-Düngung im Frühjahr.
- Eine Aufteilung der N-Düngung im Frühjahr auf zwei Gaben hatte – unabhängig vom Applikationsverfahren – keinen signifikanten Einfluss auf den Ertrag.
- Der Versuch ist weiterzuführen, um belastbare Ergebnisse in Abhängigkeit von der Jahreswitterung erhalten zu können.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 76 Frau Trapp	Themenverantw.: Abt. 7 - Pflanzliche Erzeugung Referat: 71 Pflanzenbau, Nachwachsende Rohstoffe Bearbeiter: Herr Dr. habil. E. Albert; Katharina Farack	Erntejahr 2009
---	--	---------------------------